



10. Run 15 war ein Lauffest der Superlative

Knapp 600 Anmeldungen, 509 StarterInnen und die Pulverisierung des Streckenrekords beim Hauptlauf – die zehnte Austragung des Run 15 hatte es in sich. Schon das Aufwärmen der Nordic WalkerInnen - geleitet von Mrs. Sporty – und der Knirpse – geleitet vom Wat Rudolfsheim – zeigte sehr schön, mit wie viel Enthusiasmus es an diesem Tag über die Laufstrecke gehen sollte.

Den Sieg bei den Nordic WalkerInnen holte sich zum wiederholten Mal Dominik Schlechta, der die zwei Kilometer lange Schleife in 12:29 Minuten bewältigte und damit den Zweitplatzierten um über eine Minute abhängte.

Von den Knirpsen bis zum Rekord-Hauptlauf

Weiter ging es im Programm vor den Augen von zahlreichen ZuseherInnen mit den unter 6-Jährigen im Knirpselauf, wobei sich hier Paul Pinterich – Jahrgang 2007 – in 1:10 Minuten über 300m den Sieg sicherte. Das sportliche Glanzlicht setzte aber an diesem Tag Christoph Sander von der DSG Wien, der in 24:50 Minuten den Streckenrekord beim 8 km Hauptlauf pulverisierte. Eine Topleistung mit einer Kilometerzeit von 3:06, die der österreichische Vizemeister über 3000 m Hindernis auf die Laufbahn zauberte.

1018 Laufschuhe aus 16 Nationen auf der Strecke

Überhaupt war der Run 15 heuer ein Lauf der Superlative, denn insgesamt gab es in allen Bewerbungen 509 StarterInnen. Mit diesem RiesenstarterInnenfeld mit TeilnehmerInnen aus insgesamt 16 Nationen setzte sich auch der Rekordtrend des Run 15 nahtlos fort, denn was vor zehn Jahren mit insgesamt knapp 110 TeilnehmerInnen begann, hat sich kontinuierlich bis zur heurigen Rekordmarke weiterentwickelt, wie auch Moderator Lauftrainer Peter Wundsam, der heuer erstmal den Lauf kommentierte, festhielt.

Keine Nachwuchssorgen

Beim Fun Run und Jugendlauf über 4 km partizipierten 73 LäuferInnen, wobei hier der Sieg an Christian Kleber ging. Auch die SchülerInnen-Läufe waren mit 187 StarterInnen wie in den Vorjahren sehr beliebt und auch um den LäuferInnen-Nachwuchs braucht man sich keine Sorgen zu machen, denn alleine bei den unter 6-jährigen gingen 44 Knirpse an den Start. Wie bereits im Vorjahr hatten aber nicht nur die schnellsten LäuferInnen Chancen auf die tollen Sachpreise, sondern die Hauptpreise – drei Mountainbikes (gesponsert von Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl und von Intersport Eybl) und ein Jahresabo von Mrs. Sporty – wurden auch heuer wieder unter allen StarterInnen verlost.